

a217 Pseudogley und Pseudogley-Kolluvium aus lösslehmhaltigen Fließerden und holozänen Abschwemmassen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-S06	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN, vorherrschend Grünland	
Relief	konkave bis gestreckte meist schwach bis mittel geneigte Hangbereiche und Mulden	
Bodentyp	Pseudogley und Pseudogley-Kolluvium	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage), z. T. von holozänen Abschwemmassen überdeckt	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu,Gr1–2	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

selten Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch (200–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

wenige Vorkommen bei Achern und Lauf (Ortenaukreis)